

WEBSTANDARD

Die digitale Welt in der Tageszeitung

Das führende IT-Nachrichtenportal Österreichs von derStandard.at liefert die wichtigsten Nachrichten aus der Welt der Informationstechnologie und artverwandten Branchen jeden Dienstag auch offline auf lachsrosa Papier.

In den vier Kernbereichen Netzpolitik, Telekommunikation, Hardware/Software und Games wird dabei ausführlich über Datenschutz, Netzneutralität, Open Data, Open Source, erfolgreiche heimische wie internationale Startups und die moderne IT-Arbeitswelt berichtet. Weitere wichtige Inhalte sind aktuelle Entwicklungen im Mobilfunk, ausführliche Gerätetests, die vielversprechendsten Games-Blockbuster und vieles mehr.

Der WEBSTANDARD, wie er in Anlehnung an den Online-Channel auch in der Tageszeitung heißt, verschafft seinen Leserinnen und Lesern dadurch wöchentlich einen umfassenden Überblick über die neuesten Trends und das weltweite vernetzte Geschehen inner- wie auch außerhalb des Internets.

Erscheinungstermin 2017

jeden Dienstag

Anzeigenschluss

Donnerstag der Vorwoche, 10.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Online-Channel derStandard.at/Web

derStandard.at/Web ist der größte Nachrichtenchannel für die IT-affine Zielgruppe in Österreich. Nutzen Sie die Möglichkeit einer crossmedialen Buchung und steigern Sie die Reichweite Ihrer Kampagne.

Tel.: +43(0)1/531 70-707 | Fax: +43(0)1/531 70-485
 anzeige@derStandard.at | derStandard.at/Anzeige

derStandard.at



DIENSTAG, 4. OKTOBER 2016 WEBSTANDARD DER STANDARD 19

„Fifa 17“ im Test: Im Theater der Träume mitspielen

Die Neuausgabe des größten Fußball-Videospiels übertrifft mit einem neuen Story-Modus, in dem die Natur ein junges Talent vom Amateurbereich bis in die Premier League begleitet. Antworten stapelt der Spielfeld von EA Rockstar auf Johns Nerven.

Fiktives Spiel
 Was „Fifa 17“ ist ein bisschen der FC Bayern München sein, so ist das Fußballspiel „dramatischer“, aber eigentlich mit einem ähnlichen Aufbau: Der Spieler steuert ein Fußballer in einem virtuellen Stadion. Die Spielmechanik ist ähnlich wie bei den Vorgängern, aber die Grafik ist deutlich besser. Die Spielmechanik ist ähnlich wie bei den Vorgängern, aber die Grafik ist deutlich besser.

Freemium als Gamplay
 Große Gamplay-Veränderungen gibt es hingegen nicht, auch die Steuerung bleibt gleich – grob gesagt steuert man mit der linken Hand die Spielerbewegungen und mit der rechten Hand die Spielzüge. Die Steuerung ist ähnlich wie bei den Vorgängern, aber die Grafik ist deutlich besser.

Amazon soll schuld an Förderabsage für Künstler sein
 Im Herbst wird kein Musikfonds angeschüttet, Grund ist der Streit um die Festplattenabgabe

TICKER
Hohe Geldflut gegen Dopingverbot
 Drogen - Mitarbeiter von Lenozen (Drogen - 2, 1)

Was - Der österreichische Musik-Industrieverband (ÖMIV) hat die Förderung für die Produktion von Musikwerken im Herbst 2016 nicht ausgeschüttet. Grund ist der Streit um die Festplattenabgabe.

Amazon kauft weiter
 Die Zahl der Fusionsübernahmen ist die höchste seit 2008. Amazon hat in den letzten 12 Monaten über 100 Unternehmen gekauft.

Bikileaks
 Die Plattform hat über 100 Millionen Dokumente veröffentlicht.

LAUNCH
Pixel: Google startet seinen Angriff auf den Smartphone-Thron
 Die neue Pixel-Smartphone-Serie ist ein direkter Konkurrent zu den iPhones und Samsungs Galaxy-Smartphones.

Zusammenarbeit: Q Sulta: Google setzt bei Drive und Co. voll auf Maschinenlernen

RTZ-INDUSTRIE
Dänischer Designer Fisker verpricht „weltverändertes“ Elektroauto

NETZPOLITIK
Irrefühlich Anzeigen gekauft: Google erlöst Kind Riesenschulden
„Weltverändertes“ Elektroauto

WEB
 Innovationen: Apple - Browser - Hardware - Linux/Unix - Microsoft - Social Media - Streaming und TV - Suchmaschinen - 3D-Druck

Netzpolitik
 Copyrights - Datenschutz - Dabatten im Netz - IT-Security - Überwachung - Vorstandsdatenspeicherung - Wikileaks

Games
 Blockbuster - Games aus Österreich - Games Community - GamePolitics - Konsolen - Kostenlose Games - Mobile Games - Rezensionen - Virtual Reality Games

IT-Business
 Bitcoin - IT Start-up - Online-Handel

Telekom
 Android - Apps - Mobilfunk - Provider - Smartphones - Telekom-Politik

Webmix
 Webwatch - Web-Wissen - Web-Quiz

IN KOOPERATION MIT DER UNI WIEN
Wie leben wir in der digitalen Zukunft?
 Gemeinsam mit der Universität Wien stellt Ihnen derStandard.at die „Seminarfrage“, die sich mit den digitalen Herausforderungen der Zukunft beschäftigt

Dieses SPEZIAL liegt dem STANDARD exklusive dem STANDARD-Kompakt bei.